

Laufbahnberatungs- und Planungsprogramm für die gymnasiale Oberstufe

Zur Unterstützung eurer Laufbahnplanung stellt das Reinoldus- und Schiller-Gymnasium (RSG) eine angepasste Version einer Schüler/innendatei des Programms *LuPO* auf der Homepage der Schule zur Verfügung.

Angepasst bedeutet dabei, dass die besonderen Bedingungen für die Kurswahl an unserer Schule bereits berücksichtigt sind. Dateien, die aus anderen Quellen stammen, sind für die Laufbahnplanung am RSG nicht ohne Weiteres geeignet.

Das Programm trägt den Namen *LuPO_NRW_SV.exe*. Die benötigte Schülerdatei trägt den Namen *N._N._Musterdatei 2020.lpo* und ist für Schüler/innen, die im Schuljahr 2019/20 in der Klasse 9 eines Gymnasiums oder in der Klasse 10 einer Realschule sind. Auch Schüler/innen, die an einem Berufskolleg ein Berufsgrundschuljahr absolvieren und in die gymnasiale Oberstufe am RSG wechseln wollen, können sich diese Datei herunterladen und nutzen.

In der Schüler/innendatei ist als Name *N.N.* eingetragen. Name und Geburtsdatum können nicht geändert werden. Die Datei dient ausschließlich dazu, die Laufbahn in eigener Regie planen zu können. Ist die Planung zufrieden stellend gelungen, kann ein Ausdruck erzeugt werden und der Name handschriftlich ergänzt werden. Dieser Ausdruck sollte zur Beratung in der Schule am 16. März 2020 mitgebracht werden. Dort erfolgen weitere Schritte bis zur endgültigen Wahl der Kurse.


Start des Programms

Das Programm *LuPO* benötigt keine Installation im eigentlichen Sinne. Es kann in ein beliebiges Verzeichnis kopiert und von dort gestartet werden. Auch der Start von einem USB-Stick ist möglich. Nach dem Programmstart fragt das Programm zunächst nach der bereitgestellten *lpo*-Datei.

Die Bedienung

Der Wahldialog ist vollkommen auf die Bedienung mit der Maus ausgelegt, so dass keine Einträge über die Tastatur vorgenommen werden können.

Zunächst muss die Fremdsprachenfolge aus den Klassen 5 bis 9 bzw. 10 eingegeben werden. Erst dann werden die entsprechenden Wahlmöglichkeiten für die Oberstufe freigegeben.

Mit Hilfe der rechten Maustaste kann man die Wahlen im Wahldialog durchführen und Abiturfächer auswählen. Dies ist ebenfalls mit einem Doppelklick der linken Maustaste möglich. Mit Hilfe der blauen Schaltflächen am rechten Rand des Fachwahldialogs () kann man alle Wahlen eines Fachs löschen.

Die Fachwahl in der Einführungsphase

Man beginnt mit der Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1). An der rechten Seite sieht man die Belegungsverpflichtungen, die Klausurverpflichtungen und Informationen zur Wahl. Wird die angezeigte Verpflichtung durch die Wahl erfüllt, so verschwindet der entsprechende Hinweistext. Bei einer korrekten Laufbahn wird keine Belegungsverpflichtung mehr angezeigt.

Da die Texte in der Regel für eine vollständige Ansicht zu lang sind, findet man den obersten Text in der Liste als Langtext am unteren Rand des Bildschirms. Alle anderen Langtexte können ebenfalls am unteren Rand sichtbar gemacht werden, wenn man auf diese klickt. Alternativ kann man mit einem Doppelklick auf den Text ein separates Hinweistextfenster öffnen, in dem dann der angeklickte Hinweistext vollständig erscheint.

Wählt man zunächst für die Einführungsphase EF.1, so ist auch automatisch die Prüfroutine für die Einführungsphase voreingestellt.

Unterhalb des Dialogfelds kann man die Anzahl der gewählten Kurse und die Anzahl der Unterrichtsstunden überwachen. Die Hintergrundfarbe ändert sich während der Eingabe von rot zu gelb, hellgrün bis hin zu dunkelgrün. Grundlage hierfür ist die entsprechende Prüfungsordnung.

9

27

rot: die Vorgaben werden nicht erfüllt

10

30

gelb: die Vorgaben werden nur knapp erfüllt, Folgeprobleme sind zu erwarten

11

33

hellgrün: die Zahl der Kurse bzw. Unterrichtsstunden entspricht den Vorgaben

11

37

dunkelgrün: die Stundenzahl übersteigt die Vorgaben, starke Belastung der Schüler/innen

Während der Fachwahl werden Zellen von nicht möglichen Fächerkombinationen grau. Verboten eine Schule z.B. die gemeinsame Belegung der Fächer Musik und Kunst, so wird Kunst grau unterlegt und kann nicht mehr gewählt werden, sobald Musik gewählt wurde (und umgekehrt). Aus diesem Grund sind manche schulspezifische Wahlen möglich und andere nicht. Auch die angebotenen Kursarten *S*, *M*, *LK*, *ZK* hängen vom Angebot der Schule ab und werden im Programm vom Beratungslehrer voreingestellt.

Die Laufbahnprognose

Nach abgeschlossener Wahl für das erste Halbjahr der Einführungsphase (EF.1) muss die weitere Wahl nicht einzeln eingegeben werden. Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Schaltfläche *Hochschreiben von EF.1 bis Q2.2* wird die Fachwahl automatisch für die Folgehalbjahre durchgeführt. Selbstverständlich muss diese automatisch durchgeführte Wahl noch individuell angepasst werden:

- Wahl der Leistungskurse
- eventuelle Abwahlen
- eventuelle Anwahlen (z.B. Literatur, Zusatzkurs Geschichte und/oder Sozialwissenschaften, Projektkurs)
- eventuelle Änderung der Fächer von schriftlich auf mündlich
- Angabe der Abiturfächer

Die Prüfroutine von *LuPO* wird auch automatisch umgestellt:

Bei Fächern, die als Abiturfächer angeboten werden, wird das ursprünglich graue Abiturfeld freigegeben. In diesen freien Feldern kann man nun das erste bis vierte Abiturfach durch Klick mit der linken Maustaste festlegen. Hierbei unterscheidet *LuPO* zwischen den unterschiedlichen Kursarten. So können nur Fächer, die als Leistungskurs belegt werden, als erstes und zweites Abiturfach gewählt werden. Ebenso kann nur ein Grundkursfach, dass in Q2.2 schriftlich belegt wird, als drittes Abiturfach gewählt werden.

Abschluss der Wahlen

Mit *LuPO* können Schüler/innen zunächst verschiedene unterschiedliche Schullaufbahnen planen und deren Konsequenzen berücksichtigen. Dazu kann das Programm immer wieder geöffnet werden. Beim Schließen des Programms werden die letzten Einstellungen automatisch gespeichert. Deshalb hat das Programm auch nicht die Funktion „speichern“. Wenn man mehrere Varianten aufheben möchte, sollte man jeweils einen Ausdruck machen oder eine Kopie der lpo-Datei erzeugen. Hat man seine Planung abgeschlossen, so sollte ein Ausdruck der geplanten Laufbahn gemacht werden. Den Ausdruck bzw. die unterschiedlichen Versionen bitte zum Beratungstag (16. März 2020) mitbringen.

Im Rahmen der individuellen Beratungsgespräche mit den Beratungslehrern in der Schule erhalten die Schüler/innen für ihre endgültige Wahl einen Ausdruck in Papierform. Dieser Zettel muss von den Schülerinnen bzw. Schülern sowie von den Erziehungsberechtigten unterschrieben und wiederum bis zu einer festgelegten Frist in der Schule abgegeben werden.